Gemeinsam lebendig sein

Gemeinsames Kirchenblatt für das evangelische Pfarramt Josbach

Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf, Josbach und Wolferode

Nr. 21 September - Dezember 2023

Tauffest auf der Wambach

INHALT

	Seite		Seite
Wort auf dem Weg	3	Kinderseite	20
Unser Thema: Ergebnisse der Umfrage im Pfarrbezirk	5	Regionale Seiten	21
Information: Pfarrer Müller als Vakanzvertreter	9	Blick über den Tellerrand	26
Veranstaltungen	10	Freud und Leid	27
Termine der Gruppen und Kreise	13	Ansprechpartner in den Kirchengemeinden	30
Gottesdienstplan	14	Anmeldung zur Konfirmandenstunde	31
Rückschau	16	Erinnerungen	32

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf, Josbach und Wolferode

Redaktionsteam: Pfrin. Julia Lange, Brigitte Thielemann, Claudia Schmidt David Kase, Anne Becker-Rauber, Reinhard Theis, Christel Hamel

Fotos (soweit nicht anders vermerkt): Brigitte Thielemann, Privatfotos, Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 750 Stück, Erscheinungsweise: alle drei Monate

WORT AUF DEM WEG

Liebe Leserinnen und Leser,
„Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus (..) Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ein Glied.“ (1. Korinther 12, 12-13) So hieß der Bibeltext, der am **5. November 2017** als Predigttext vorgeschlagen war. An diesem Tag, also vor fast 6 Jahren, fand mein Vorstellungsgottesdienst hier im Pfarrbezirk statt. Damals habe ich angelehnt an diesen Bibeltext unsere Gemeinden vor Ort mit einem Orchester verglichen, in dem kein Instrument fehlen darf, damit ein schöner Gesamtklang entsteht. Damals wusste ich zuerst nur, dass dieser Pfarrbezirk neuerdings aus vier Kirchengemeinden und fünf Orten besteht, Sie und Euch persönlich kannte ich aber noch nicht. Am Tag des Vorstellungsgottesdienstes konnte ich die ersten Gruppen kennenlernen, die sich durch Ständchen, Musik im Gottesdienst oder Vorführungen, z. B. die Kinderkirchen präsentierten. In den vergangenen sechs Jahren durfte ich Teil dieses einen Leibes unseres Pfarrbezirkes Josbach sein, der natürlich wiederum nur ein Glied am großen einen Leib Christi ist, und ich konnte Sie und Euch als Menschen kennenlernen. Aus diesen sechs Jahren bleiben mir viele Erinnerungen an besondere Veranstaltungen und Gottesdienste, die wir gemeinsam vorbereitet und gefeiert haben: Johannifeuer in Hatzbach, Einschulungs– und Ferienstartgottesdienste mit der Schule, Konzerte, Maifeste oder auch gemeinsames Musizieren mit der Blechmusik, dem Posaunenchor oder der Gitarrengruppe, zahlreiche Krippenspiele von unseren verschiedenen Kinderkirchen oder besondere Zeiten mit Kindern, wie Bibelpowertage. Gottesdienste an besonderen Orten, z.B. dem Dorfplatz in Wolferode

WORT AUF DEM WEG

oder auf Höfen an Erntedank, am Turm in Burgholz, besondere Gottesdienste, wie Faschingsgottesdienste, Wandergottesdienste, Pilgerfreizeiten, Autogottesdienste, Gartentaufen, Wandergottesdienste, Abendspaziergänge zum Abschalten, Kreuzwege, Taizégottesdienste mit Essen, Weltgebetstage zusammen mit Halsdorf und Emsdorf oder zuletzt noch ein Schlagergottesdienst oder das Tauffest auf der Wambach, um nur einiges zu nennen. Auch Ausflüge mit dem Jugendtreff in den Kletterpark oder zum Bowlen bleiben mit in Erinnerung. Es gab freudige und auch traurige Anlässe, die wir miteinander geteilt haben. Es gab gemütliche Nachmittage mit dem Café Milchbank und so vieles mehr, ehemalige und aktuelle Konfirmanden/innen, die mir in Erinnerung bleiben.

Jetzt erwarten mich erst einmal neue Aufgaben: Anfang September beginnt mein Mutterschutz, da wir, wie inzwischen sicher fast alle wissen, im Oktober unser erstes Kind erwarten. Aufgrund dieser Lebensveränderung haben wir entschieden, wieder dichter nach Hause zu gehen und nach der Elternzeit zunächst in einer gemeinsamen Pfarrstelle zu arbeiten. Mein Mann wird am 1. Januar 2024 die Pfarrstelle in Rosphetal-Mellnau antreten, in die ich dann mit einsteigen werde. Deshalb heißt es für mich aus meiner pfarramtlichen Tätigkeit hier im Pfarrbezirk Abschied zu nehmen. Ein bisschen werden wir aber noch hier wohnen und vielleicht halte ich im Januar noch einen Abschiedsgottesdienst. Sie und Ihr bleibt hier als Gruppen, Kreise und Menschen, die im kirchlichen Leben vor Ort viel bewirken und das Gemeindeleben hier lebendig halten können. Dabei wünsche ich Ihnen und Euch weiterhin viel Freude und alles Gute auf dem Weg! Ihre und Eure Pfarrerin

Julia Lange

Unser Thema: Ergebnisse der Umfrage

Im Frühjahr 2023 haben wir in unseren vier Kirchengemeinden Burgholz, Hatzbach, Josbach und Wolferode eine breit angelegte Umfrage zum Thema Gottesdienst durchgeführt. (Emsdorf konnte aus technischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.) Mittlerweile liegen die Auswertungsergebnisse vor und die Kirchenvorstände haben diese bereits während einer Tagung miteinander besprochen und werden sie auf den weiteren Weg des kirchengemeindlichen Lebens mitnehmen. Gerne können Sie/könnt ihr uns Ihre/eure Ansichten und Bewertungen zu den Umfrageergebnissen kundtun, damit diese in unseren Diskussionsprozess einfließen können. Im Kirchboten kann aus Platzgründen erstmal eine erste summarische Darstellung der Auswerungsbilanz erfolgen. Obwohl sich sehr oft große Mehrheiten zu vielen Bereichen von Kirche und Gottesdienst in unseren Gemeinden herauskristallisieren, gehen die Meinungen der Gemeindemitglieder zu einzelnen Aspekten des Gemeindelebens manchmal auseinander, auch gibt es entschiedene Minderheitenvoten und vereinzelt Kritik, z. B. an einigen wenigen Gottesdienstformen, die nicht gleichsam unter den Tisch fallen werden.

Insgesamt wurden Fragebögen an alle Gemeindemitglieder im Pfarrbezirk ab 12 Jahren verteilt und davon 115 ausgefüllt und zurückgegeben, das entspricht einer Quote von 10,08%. Was auf den ersten Blick als äußerst geringe Beteiligung erscheint, entpuppt sich bei näherem Hinsehen im Vergleich mit ähnlichen Umfragen in anderen Kirchengemeinden und weiteren gesellschaftlichen Institutionen als ein guter Wert, dem einige Aussagekraft zukommt.

Mehr als Dreiviertel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage sind älter als 40 Jahre, die meisten besuchen den Gottesdienst gelegentlich, regelmäßig knapp 20%. Als bevorzugte Gottesdienstzeit stellte sich der 11-Uhr-Termin heraus, die anderen Termine (9:00 Uhr, 10:00 Uhr und 18:00 Uhr) wurden jeweils von knapp einem Drittel als passend zum Tagesablauf beurteilt. Wie bei vielen anderen Fragen waren hier Mehrfachnennungen möglich.

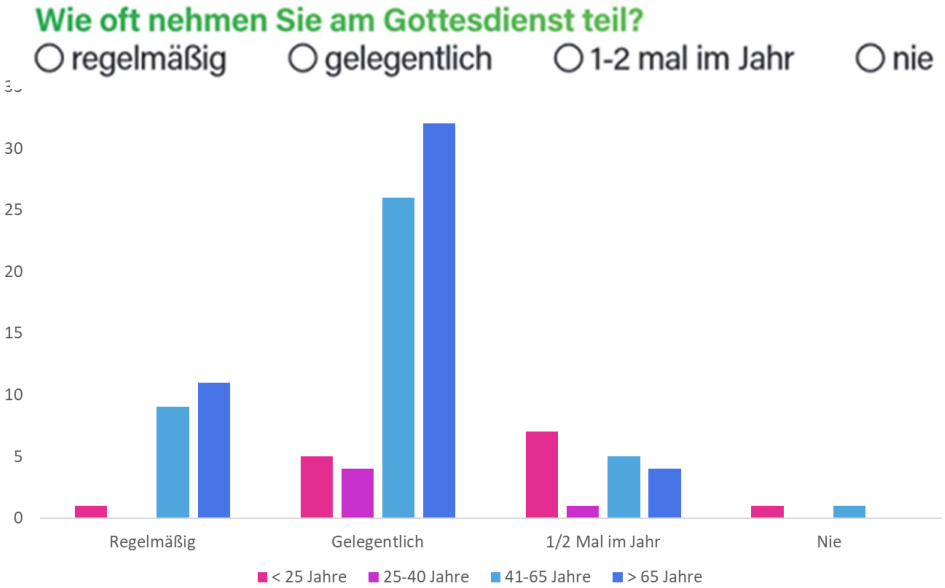
Der „normale“ Sonntagsgottesdienst wird von über 70% bevorzugt, es folgen Abendmahlgottesdienst, Familiengottesdienst, Gottesdienst

mit anschließendem Imbiss, Wandergottesdienst und Abendgottesdienst. Als wichtigster Inhalt des Gottesdienstes wurde die Predigt genannt, gefolgt von Gebet, dem gemeinsamen Gesang, der Musik und dem Erlebnis von Gemeinschaft und Stille. Dementsprechend stoßen Predigtgottesdienste, Gottesdienste zu besonderen Themen und Anlässen sowie Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung auf das größte Interesse. Aktionen, die den Gemeindemitgliedern besonders gefallen haben, waren das Bemalen und Auslegen von Ostersteinen, Seniorengrüße im Advent, die Segenswäscheleinen, Pilgertage und die Ostereiersuche für Kinder, welche die Kirchengemeinden in Burgholz, Hatzbach und Josbach durchgeführt haben. In Wolferode wird die Ostereiersuche von dem Jugendclub veranstaltet, was von mehreren zurückgemeldet wurde. Da es aber eine Umfrage für den Pfarrbezirk war und in den anderen Kirchengemeinden diese Aktion durchgeführt wurde, war jene hier aufgelistet.

In der Corona-Pandemie haben wir neue Orte für Gottesdienste gefunden. Einige Gottesdienste werden seit dieser Zeit im Freien gefeiert, z.B. Taufen im eigenen Garten, auch Trauungen und Ehejubiläen sind an anderen Orten als der Kirche möglich, ebenso werden auch Familien und manch „besondere“ Gottesdienste an verschiedenen Orten im Freien gefeiert. Über zwei Drittel der Befragten stimmten dem Vorschlag zu, Gottesdienste ab und an, vor allem zu besonderen Anlässen, auch an anderen Orten als in der Kirche stattfinden zu lassen. Darüber hinaus könnten die Gottesdienste im eigenen Garten zu den genannten Anlässen als Angebot fortbestehen, da sie von denjenigen, welche sie zuhause gefeiert haben, in der Umfrage als sehr positiv bewertet wurden. Allerdings würden sie nicht als Gemeindegottesdienste im Kirchboten angekündigt werden. Dies ist der Fall, da es sich bei den Kasualgottesdiensten meist um Gottesdienste im Familienkreis handelt, die deshalb bei Anfrage mit den jeweiligen Familien besprochen werden. Generell können alle Gemeindemitglieder entscheiden, ob sie z.B. eine Taufe im eigenen Garten oder der Kirche feiern möchten, sollte es terminlich mit den weiteren Gemeindeveranstaltungen zusammenpassen.

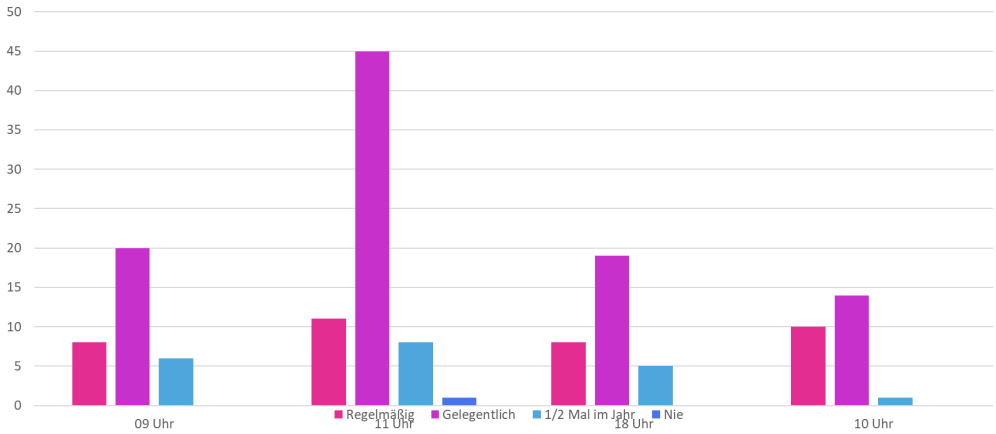
Reinhard Theis

Unser Thema: Ergebnisse der Umfrage im Pfarrbezirk



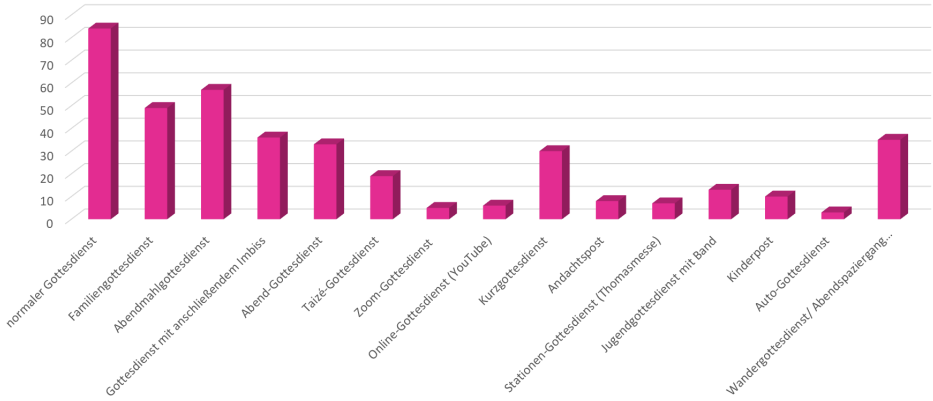
Bevorzugte Gottesdienstzeiten

(aufgeschlüsselt nach Häufigkeit des Gottesdienstbesuches)



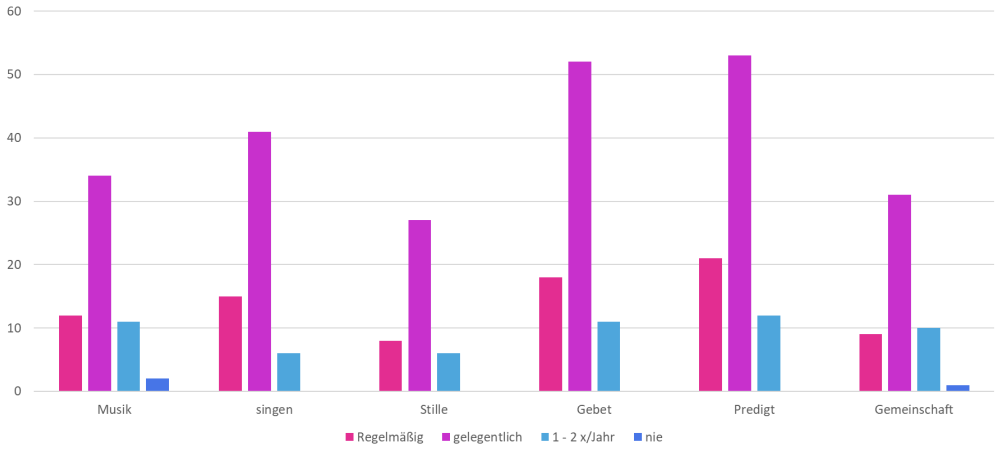
Unser Thema:

Bevorzugte Gottesdienstformen (Mehrfachnennungen)



Was ist mir wichtig am Gottesdienst?

(aufgeschlüsselt nach Häufigkeit des Gottesdienstbesuches)



Informationen: Pfr. Christoph Müller als Vakanzvertreter

Ab September 2023 hat das Landeskirchenamt mich mit der Vakanzvertetung Ihrer Kirchengemeinden betraut, bis eine Nachfolge gefunden sein wird. **Vakanzvertetung** bedeutet, die grundlegenden Aufgaben gemeinsam mit den Kirchenvorständen und Frau Obermann aus dem Kooperationsraum-Büro zu koordinieren. Die Arbeit von Pfarrerin Julia Lange kann ich neben meiner eigenen Gemeindearbeit in Schwabendorf/Bracht natürlich nicht genau so weiterführen – mal davon abgesehen, dass Pfarrerin Julia Lange, als von mir geschätzte Kollegin, sowieso nicht zu ersetzten ist! Sie können sich gerne an Ihren Kirchenvorstand, Frau Obermann oder direkt an mich wenden – das Telefon und die E-Mailadresse des Pfarramts Josbach werden zu mir nach Schwabendorf weitergeleitet. Die Gottesdienste werden auf unsere Liturg/innen verteilt, so dass Sie wie gewohnt stattfinden.
Nun zu mir: **Mein Name ist Christoph Müller**. Ich bin Jahrgang 1976 und seit 16 Jahren Pfarrer. Auf verschiedenen Stationen bin ich beruflich immer im Landkreis Marburg unterwegs gewesen. Jetzt in

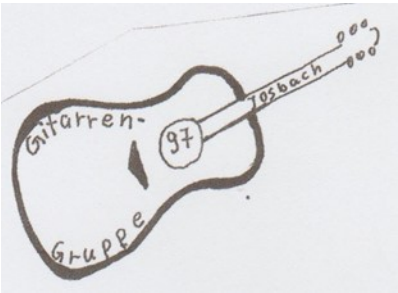
Schwabendorf/Bracht und als einer der beiden „Springer“ mit einer ¼ Stelle im Kirchenkreis aktiv. Ich wohne in Schwabendorf – es ist sozusagen Nachbarschaft für mich, bei Ihnen die Vakanzvertretung zu übernehmen.
Schon seit dem Theologiestudium in Marburg und dem Gemeindepraktikum in Lischeid bei Pfr. Kneschke kenne ich Josbach und bin immer wieder gerne aus Marburg gekommen, um die „legendären Brathähnchen“ bei ihnen zu genießen.
In jeder Gemeinde, in der ich in Vertretungsdiensten unterwegs sein konnte, habe ich Neues lernen können – was ich sehr gerne mache. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und darauf, Sie und Ihre Gemeinde mit vielen aktiven Ehrenamtlichen etwas kennen lernen zu können. Wir Christen bilden gemeinsam das lebendige Haus der Kirche und gestalten es im Miteinander und Gegenüber verbunden als Kinder Gottes. Mit herzlichen Grüßen

Christoph Müller
Pfarrer

Veranstaltungen

Die Gitarrengruppe Josbach lädt anlässlich ihres Jubiläums zu Gottesdienst und Konzert ein:

Wir wollen unser Jubiläum feiern:
mit Euch
in der Kirche zu Josbach
am Sonntag den 17. Sept. 2023
um 16.00 Uhr
Nämlich unsere 25 + 1 Jahre
Nach dem Konzert gehen wir zum Pfarrhof
und wollen mit Würstchen, Grillkäse und Getränken noch weiter feiern.



Erntedankgottesdienste im Pfarrbezirk
Im September und Oktober steht Erntedank vor der Tür. Hatzbach und Wolferode feiern den Erntedankgottesdienst **am 24. September, Hatzbach** bei gutem Wetter vor der Kirche, um 10:00 Uhr, **Wolferode** um 11:15 Uhr auf dem Dorfplatz mit musikalischer Begleitung der Blechmusik. In beiden Gottesdiensten wirken auch die jeweiligen Kinderkirchen mit, Propst in Rente Helmut Wöllenstein wird den Gottesdienst halten.
In Josbach wird am **1. Oktober Erntedank, um 10:30 Uhr** mit Begleitung der Blechmusik und Orgelmusik in der Kirche gefeiert. Diesen Gottesdienst feiern Sie gemeinsam mit Prädikantin Martina Gücker.

Erntedankgottesdienst und Backhausfest in Burgholz

Am **08.10.2023** findet in Burgholz wieder das Backhausfest statt. Gleichzeitig lädt die Kirchengemeinde zum festlichen Erntedankgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus ein. Gottesdienstbeginn ist um **10:30 Uhr**. Im Anschluss daran

besteht die Möglichkeit, etwas Warmes zu essen, bevor es dann am Nachmittag den guten Backhauskuchen gibt. Außerdem gibt es auch wieder das beliebte Backhausbrot. Christel Hamel

---

Reformationsgottesdienst in Langendorf im Großkirchspiel
Seit einigen Jahren wird der Gottesdienst am Reformationstag als gemeinsamer Gottesdienst im Großkirchspiel gefeiert, das heißt mit den Pfarrbezirken Josbach, Halsdorf und Wohratal-Wohra.
In diesem Jahr findet er **um 19:30 Uhr in der Kirche in Langendorf statt.** Herzliche Einladung!

Männerfrühstück und Taizégottesdienst im Kooperationsraum am 12.11.2023 (für genauere Infos siehe „Regionale Seiten“, Seiten 26-27)

Neue Vorkonfirmanden/innen im Pfarrbezirk ab November 2023

Im November beginnt die Konfirmandenzeit für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wenn ihr derzeit das 7. Schuljahr besucht oder in der Zeit zwischen dem 01. Juli 2010 und dem 30. Juni 2011 geboren seid, dann seid ihr herzlich eingeladen, euch anzumelden. Hierbei handelt es sich um das „normale“ Konfirmandenalter, mit besonderen Gründen kann man auch früher oder später Konfirmand/in werden bzw. konfirmiert werden. (Dies kann unter Umständen aber zu Überschneidungen zwischen schulischen Terminen und Konfirmandenstunden führen und sollte mitbedacht werden.)
Auch wenn ihr noch nicht getauft seid und bisher keiner christlichen Kirche angehört, seid ihr ganz herzlich eingeladen, euch anzumelden. Während der Konfirmandenzeit könnt ihr dann selbst entscheiden, ob ihr getauft und/oder konfirmiert werden wollt.
Auf der vorletzten Seite findet ihr einen Anmeldebogen, bitte füllt diesen aus und gebt ihn bis Ende Oktober bei einem/einer Kirchenvorsteherin ab. Unser Vakanzvertreter Pfarrer Christoph Müller wird die Konfirmandenzeit zunächst übernehmen. Für erste Absprachen

und für ein erstes Kennenlernen sind Eltern und Konfirmanden/innen, **am Dienstag, dem 07. November 2023, um 20:00 Uhr** in den Gemeindesaal in Josbach eingeladen.

Offenes Singen mit Adventsandacht am 1. Advent

Am ersten Advent, dem 3. Dezember, um 18:00 Uhr, soll auch in diesem Jahr wieder eine besondere Adventsandacht mit offenem Singen in Wolferode stattfinden. Es findet in der Kirche statt. Die Andacht gestaltet Prädikantin Martina Gücker und auch für die musikalische Untermalung wird gut gesorgt sein. Im Anschluss wird es noch Glühwein geben. Bitte bringen Sie sich dafür eine Tasse mit!

Termine der Gruppen und Kreise

Jungschar in Burgholz

Die Jungschar findet in der Regel einmal im Monat am Mittwoch im Bürgerhaus statt. **Am 20. September, 11. Oktober,15. November, 13. Dezember,** jeweils von 16:30 Uhr –18.00 Uhr.

Kinderkirche in Wolferode

Die Kinderkirche ist herzlich zum **Erntedankgottesdienst am 24.09. auf den Dorfplatz eingeladen** und trifft sich zur Orgelführung mit Bezirkskantorin Annemarie Göttsche, **am 30. September, um 10:30 Uhr in der Kirche, außerdem a**m **22. Oktober 2023.** Im November beginnen die Vorbereitungen für das Krippenspiel.

Kinderkirche in Hatzbach

Die Kinderkirche Hatzbach trifft sich das nächste Mal am **21.09.2023, um 16:00 Uhr.** Der Ort und alle weiteren Termine bis Dezember werden über die Signalgruppe von Hatzbach bekanntgegeben.

Kinderkirche Josbach

Die Kinderkirche Josbach trifft sich in der Regel am ersten Samstag im Monat, um 15:00 Uhr. Im September findet sie aber am Samstag, dem **16. September** statt. Danach ist Kinderkirche, am **07. Oktober**, **am 04. November und am 02. Dezember.**

Café Milchbank in Josbach

Das Café Milchbank trifft sich immer am 2. Mittwoch im Monat, um 15:00 Uhr im Kirchenraum in Josbach:
Am 13. September, am 11. Oktober und am 08. November.

Posaunenchor Hatzbach

Der Posaunenchor Hatzbach übt **jeden Donnerstag, um 20:00 Uhr** im Bürgerhaus im Hatzbach.

Blechmusik Josbach

Die Blechmusik Josbach übt **jeden Mittwoch, um 19:00 Uhr** im Gemeindesaal in Josbach. Die Blechstarter treffen sich **montags, um 14:50 Uhr** im Gemeindesaal.

Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
10.09. 14. So. n. Trinitatis	—	—	11:15 Uhr	10:00 Uhr
17.09. 15. So. n. Trinitatis	16:00 Uhr	10:30 Uhr	—	—
	Josbach: Gottesdienst zum Gitarrenjubiläum mit anschließendem Konzert und Imbiss			
24.09. 16. So. n. Trinitatis	—-	—	10:00 Uhr	11:15 Uhr
	Erntedankgottesdienste: Hatzbach vor der Kirche, Wolferode auf dem Dorfplatz			
01.10. Erntedank	10:30 Uhr	—	—	—
	Erntedankgottesdienst			
08.10. 18. So. n. Trinitatis	—	10:30 Uhr	—	—
	Erntedankgottesdienst mit Backhausfest im Bürgerhaus			
15.10. 19. So. n. Trinitatis	—	—	10:00 Uhr	11:15 Uhr
22.10. 20. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	—	—	—
	Gottesdienst zu den Konfirmationsjubiläen			
29.10. 21. So. n. Trinitatis	—	10:00 Uhr	—	11:15 Uhr
	Burgholz: mit Taufe			
31.10.	Gottesdienst im Großkirchspiel zum Reformationstag			
	19:30 Uhr, in der Kirche in Langendorf			

Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
5.11. 22. So. n. Trinitatis	18:00 Uhr	—	19:15 Uhr	—
12.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Taizé-Gottesdienst im Kooperationsraum			
	18:00 Uhr Mehrzweckhalle in Bracht			
19.11. Volkstrauer-tag	10:00 Uhr	11:15 Uhr	11:15 Uhr	10:00 Uhr
	Wolferode: an der Friedhofshalle			
22.11. Buß- und Bettag	—	—	19:00 Uhr	—
26.11. Ewigkeits-sonntag	11:15 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	11:15 Uhr
	Wo/Jo/Ha: auf den Friedhöfen, Bu: Kirche			
03.12. 1. Advent	—	10:30 Uhr	—	18:00 Uhr
	Wolferode: Andacht mit offenem Singen			
10.12. 2. Advent	17:00 Uhr	—	—	—
	Gottesdienst mit Adventskonzert			

Rückschau

Johannifeuer auf dem Grillplatz in Hatzbach

Am 24. Juni 2023 und damit direkt am Johannistag* fand das diesjährige Johannifeuer auf dem Grillplatz in Hatzbach statt – auch in diesem Jahr unter Mitwirkung der Grundschule am Hatzbachtal.

Im Mittelpunkt der Andacht von Pfarrerin Julia Lange stand die Geschichte „Licht kann man verschenken“, in der es um die Gemeinschaft in einem kleinen Dorf ging. Die Schüler*innen hatten diese Geschichte bereits im Unterricht behandelt und passend dazu kleine Papierhäuschen gebastelt und Teelichter gestaltet. Diese hatten sie mit auf den Grillplatz gebracht und während der Andacht die Lichter angezündet und auf die Tische der Besucher*innen verteilt.

Musikalisch wurde die Andacht durch den Posaunenchor Hatzbach gestaltet, der auch im Anschluss noch einige Stücke zum Besten gab. Für die Unterhaltung der kleineren Gäste waren einige Spiele aufgebaut. Mit Beginn der Dämmerung (und lang erwartet von Groß und Klein…) wurde das Feuer entzündet, das für eine schöne Atmosphäre rund um den Grillplatz sorgte.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Hatzbach für die Absicherung des Feuers und den Posaunenchor für die musikalischen Leckerbissen. Darüber hinaus möchten wir uns herzlich für die Unterstützung bei Auf- und Abbau sowie bei Würstchen-, Pommes- und Getränkeverkauf bedanken!

Der Kirchenvorstand Hatzbach

**Der Johannistag ist das Hochfest der Geburt Johannes´ des Täufers am 24. Juni. Der Termin steht in enger Verbindung zur zwischen dem 20. und dem 22. Juni stattfindenden Sommersonnenwende, wie das Weihnachtsfest Bezug zur Wintersonnenwende am 25. Dezember hat (Quelle: Wikipedia).*

Rückschau

Schlagergottesdienst zur Eröffnung der Kirmes in Josbach am 29. Juni 2023

Zum Auftakt der Kirmes lud die Burschenschaft Josbach im Rahmen eines Dorfabends zu einem Schlagergottesdienst ein und zahlreiche Gäste folgten der Einladung ins Kirmeszelt.
Ein Schlagergottesdienst, was soll das denn sein?, hörte man immer wieder. Und tatsächlich bot sich den Gottesdienstbesuchern im Festzelt ein recht ungewöhnliches Bild.
Statt Orgel stand auf der Tanzfläche nun ein Mikrofon, ein Cajon und ein Mischpult. Der Altar stand mitten auf der Tanzfläche, an der Seite eine Leinwand, auf den Tischen verteilt Papiertauben und Stifte.
Und dann ging es los:
Zu dem Song „99 Luftballons " lief die Burschenschaft Josbach, angeführt von Pfarrerin Julia Lange, mit Luftballons in den Händen ins Festzelt ein.
Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Lange, die Burschenschaft und Patrick Heidenreich - der den Gottesdienst mit seinen Songs gemeinsam mit Marcel am Cajon mitgestaltete - ging es los mit dem Schlagergottesdienst.
Bereits mit seinem ersten Song „In der Achterbahn des Lebens" begeisterte Patrick die GottesdienstbesucherInnen.
Die Predigt, rund um Patrick's aktuellen Song "Einmal wieder Kind sein", startete mit den Bibelversen: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ und „Lasset die Kinder zu mir kommen".

Während Patrick den Song "Ich wollte nie erwachsen sein" von Peter Maffay sang, war die Gemeinde aufgefordert, auf die Papiertauben Wünsche für die Kirmestage zu schreiben, die

Rückschau

im Anschluss von Mia, Maren und Marie-Luise vorgelesen wurden, immer unterbrochen vom Gebetsruf der Strophe „Am besten mit dir, denn mit dir ist das Leben so leicht. Am besten mit dir, du legst all meine Zweifel auf Eis" aus Patrick's Song "Am besten mit dir".

Am Ende des Gottesdienstes ließ die Burschenschaft all die lieben Wünsche der Gemeinde an Luftballons zu dem Song "Marmor, Stein und Eisen bricht" vor dem Kirmeszelt in den Himmel steigen.
Ein ganz besonderer Gottesdienst, mit guter Stimmung, viel Gesang, Schunkeln und Klatschen ging zu Ende und die Kirmes konnte beginnen. Kerstin Emmerich

Frauengottesdienst am 16.07.2023 in der Kirche zu Burgholz
Nachdem der diesjährige Frauengottesdienst des Kirchenkreises schon am vorhergehenden Sonntag in Sterzhausen für den Westkreis stattgefunden hatte, versammelten sich am Sonntag darauf die Frauen und auch einige Männer aus dem Ostkreis in der Kirche zu Burgholz, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern und um sich mit der biblischen Gestalt der Maria aus Magdala zu beschäftigen.
Gleich zum Anfang schritten alle über eine Darstellung des Eingangsmosaiks der Synagoge in Magdala. Drinnen erwartete die Besucher als musikalische Begleitung eine „Pfarrerband-Kirchenmusiker-Band“- sehr zur Freude aller (-bitte wiederholen!).
Im Verlauf des Gottesdienstes stellten die Frauen des Gottesdienstteams verschiedene Sichtweisen auf die Gestalt der Maria aus Magdala dar:

- -Maria, die von „Dämonen“ befreite.
- -Maria, die sichtbar wird.
- -Maria, die den Schmerz aushält/nicht wegläuft.
- -Maria, die berührt.
- -Maria, die den Blick wendet und den Auftrag annimmt.

Rückschau

-Maria, die Apostelin der Apostel
-Maria, die sich erinnert.

Anschließend hatten alle die Gelegenheit an drei Stationen in der Kirche das soeben Gehörte zu vertiefen.

1. Station:

Am Taufstein begegneten wir der Maria, die den Schmerz aushält,
und jeder hatte die Möglichkeit mit einem Glasstein seinen persönlichen Schmerz/seine Tränen zum Altar zu bringen.

2. Station:

Dort begegneten wir der Maria der Apostelin, die nicht zögerte den Auftrag des Auferstandenen anzunehmen und die Frohe Botschaft weiterzutragen.

3. Station:

Hier begegneten wir der Maria, die berührt. Als Zeichen dieser Berührung waren alle eingeladen, sich auf dem Handrücken salben zu lassen.

Der Gottesdienst wurde danach mit der Predigt weitergeführt.
Nach dem Segen hatten alle bei bestem Sommerwetter Gelegenheit, sich an Würstchen und Melonen zu stärken und sich in vielen netten Gesprächen auszutauschen.

Christel Hamel

Kinderseite

Mhmm, so lecker!

Es ist mal wieder Erntezeit.

Lemmy knabbert am letzten Stück einer Melone.
Schreibe die Anfangsbuchstaben der Pflanzen
in die Kästchen.
Dann erfährst du, wie es ihm nach dem Essen geht.

				Y
1	3	4	4	

2	6	7

6	5	7	7

.

Lösung: 1. Lauch, 2. Ingwer, 3. Erdbeere, 4. Melone, 5. Apfel, 6. Sonnenblume, 7. Tomate, Lösungssatz: Lemmy ist satt.

Tauffestgottesdienst auf der Wambach

Gemeinsam feierten die Gemeinden des Kooperationsraums am 02. Juli 2023 ein Tauffest auf der

Wambach. Am Ufer der wunderschön gelegenen Fischteiche waren mehrere Altäre unter Pavillons hergerichtet worden. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher hatten bei sonnigem Wetter auf den bereitgestellten Bänken Platz genommen.

Pfarrerin Julia Lange sowie die Pfarrer Friedemann Graß, Christoph Müller, Christopher Noll und Nicolas Rocher-Lange gestalteten den Gottesdienst, der musikalisch von Musikerinnen und Musikern verschiedener Posaunenchöre aus dem Kooperationsraum begleitet wurde.

Pfarrer Müller begrüßte die Festgemeinde und passend zur schönen Kulisse wurde das Lied „Danke für diesen guten Morgen“ angestimmt. Anschließend sprach Pfarrerin Lange den Psalm 139, in den die Gemeinde mit den Worten „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“ einstimmte und die Worte mit Bewegungen untermalte.

„Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes…“ – so steht es im Matthäusevangelium im 28. Kapitel geschrieben.

Pfarrer Graß und Pfarrer Rocher-Lange ließen die Gemeinde an ihren Gedanken zur Taufe teilhaben. Sie griffen die Frage auf, ob es einen „richtigen Zeitpunkt“ gibt, um sich taufen zu lassen: wenn man schon selbst entscheiden kann, ob man getauft werden und „ja“ zum Weg mit Gott sagen möchte? Oder doch schon als kleines Baby, wenn Gott zuerst „ja“ zu einem sagt, noch bevor man selbst überhaupt sprechen kann?

Am Ende gibt es hier wohl kein „falsch“ – jeder Zeitpunkt ist „richtig“. Und so konnte Pfarrer Noll zunächst den Eltern und Paten der

Täuflinge, die noch nicht selbst antworten konnten, die Tauffrage stellen.
Zuvor hatten die Tauffamilien das Taufwasser aus der Wambach-Quelle geschöpft und zu den Taufschalen an die Altären gebracht.

Anschließend wurden insgesamt zehn kleine und etwas größere Menschen getauft – jeweils von der Pfarrerin, bzw. dem Pfarrer ihrer Gemeinde. Außerdem durften die kleinen Besucherinnen und Besucher ihre Taufkerzen mitbringen, auf den Altar stellen und dann einen großen Kreis darum bilden. Zur Erinnerung an ihre eigene Taufe wurden die Kerzen erneut angezündet (und vom Sommerwind wieder ausgepustet 😊). Zettel mit Segenswünschen der Gemeinde wurden auf und an den Altar geklebt und zeichneten zusammen mit den Taufkerzen ein buntes Bild dieses schönen Festes.

Zum Lied „Er hält die ganze Welt“ griffen auch Pfarrerin Lange und die Pfarrer Graß, Noll und Rocher-Lange zu ihren Instrumenten, die großen und kleinen Besucher sangen fröhlich mit.

Schließlich wurde nach dem Segen noch „Geh aus, mein Herz“ gesungen und der Gottesdienst endete mit einen schönen Posaunennachspiel.
Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher war bestens gesorgt und so ließen sich alle Leckereien vom Grill und kühle Getränke schmecken.
„Was für ein schönes Fest!“ – so war es immer wieder aus den Unterhaltungen der Umstehenden zu hören. Ein schöner Lohn für die vielen Mitwirkenden und helfenden Hände, als das Fest am frühen Nachmittag langsam ausklang und sich alle zufrieden auf den Heimweg machten.

Ela Hoffmann

Zweiter Bibel-Powertag am 15. Juni 2023 im Storchennest Ernsthausen zum Thema „Gebet“

Beten, was ist das eigentlich und wie bete ich richtig? Das war das Thema am Bibel-Power-Tag, am 15.07.2023 in Ernsthausen. Wir begannen den Tag mit verschiedenen spielerischen Stationen, welche von uns vorbereitet wurden. An einer Station z.B. durften die Kinder mit nassen Schwämmen eine/n Teamer/in bewerfen, das hat allen viel Spaß gemacht. An einer weiteren Station wurden mithilfe einer Wasserspritze und viel Muskelkraft Dosen umgeworfen.

Aber wo geht’s dabei um das Beten? Nachdem sich die Kinder etwas ausgetobt hatten, ging es gemeinsam in den Saal zu unserem Bühnenprogramm. Moderator und Organisator Ralf Gernegroß eröffnete das Programm mit einem Lied und animierte alle Kinder mitzumachen. „Was ist beten?“, diese Frage stellte er allen Kindern im Raum und schnell waren sich alle einig: Beten ist: mit Gott reden! Mit lustigen Geschichten und amüsanten Showeinlagen wurde den Kindern, einfach und verständlich gemacht, was beten ist und dass es kein richtiges oder falsches Gebet gibt. Jeder Mensch kann beten, wie er möchte und man kann Gott alles sagen, er hört jederzeit zu und ist wahrhaftig für jeden einzelnen Menschen da! Gott liebt uns! Danke auch noch an das Backhausteam in Burgholz, das uns mit leckerer Pizza versorgt hat und allen anderen Teamer/innen, dass wir den Tag gemeinsam möglich gemacht haben!

Theresa Kase

Die Männerarbeit der Kirchengemeinden des Pfarrbezirks Jona 2-Josbach soll auf den Kooperations-Raum ausgeweitet werden.

Hallo und Guten Tag, liebe Männer des Kooperationsraums der Evangelischen Kirche im Wohratal. Es gibt Überlegungen, ob es im Kooperationsraum eine separate Organisationsgruppe für die Männerarbeit geben sollte, um für einen größeren Bereich gezielt Männern ein Angebot zu machen. Zum Beispiel gibt es seit einigen Jahren im Pfarrbezirk Jona (2)-Josbach ein Themenfrühstück für Männer oder Grillabende für Männer mit Vorträgen zu eher männlichen Interessen. Um das breitere Angebot umsetzen zu können, suchen wir weitere Hilfe aus den anderen Kirchspielen des Kooperationsraums. Gestartet werden soll die Zusammenarbeit mit einem Frühstück für Interessierte am **12.11.2023** in der Mehrzweckhalle Bracht zum Thema „Taizé“. Abends findet dann der Taizégottesdienst im Kooperationsraum für alle statt. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich gerne melden bei Markus Henkel 06425/ 921936, markus.henkel@ekkw.de

David Kase

Taizé

Taizé ist ein kleiner Ort in Burgund in der Nähe eines der bekanntesten Klöster des Mittelalters: Cluny.

Die Benediktinerabtei Cluny wurde 910 gegründet, angelehnt an die Abtei entstand der gleichnamige Ort, der derzeit knapp 5.000 Einwohner*innen hat.

1940 kaufte dort der Schweizer Protestant und Pfarrerssohn Roger Schutz ein Haus, in dem er Kriegsflüchtlinge und geflüchtete Juden aufnahm. Diese Aufnahme von Menschen in Not ist auch heute noch in Taizé selbstverständlich.

Einige Lieder aus Taizé sind seit einigen Jahren immer wieder Bestandteil unserer Gottesdienste. Im Kooperationsraum wird im November ein Taizé-Gottesdienst, evtl. sogar unter Mitwirkung eines Bruders aus der Gemeinschaft stattfinden**: Am Sonntag, 12. November 2023 um 18:00 Uhr in der MZH Bracht.**

Meike Buch

Regionale Seiten: Ankündigungen

Wann?	Wo ?	Was?
03.09.23, 11:00 Uhr	Grillplatz Albshausen	Gottesdienst zum Vierjährigen Buch im Kooperationsraum
31.10.23, 19:30 Uhr	Kirche in Langendorf	Gottesdienst im Großkirchspiel zum Reformationstag
12.11.23	Mehrzweckhalle Bracht	Männerfrühstück zum Thema „Taizé“
12.11.23	Mehrzweckhalle Bracht	**Taizégottesdienst im Kooperationsraum**

Blick über den Tellerrand: Unser Kirchenkreis

Einführung von Pfarrer Jens Heller zum Dekan in unserem Kirchenkreis

Der 2. Juli 2023 war nun wirklich ein ereignisreicher Tag in unserem Kooperationsraum: Tauffest auf der Wambach, Bläserkonzert in Rauschenberg und der Einführungsgottesdienst unseres neuen Dekans in der Cölber Kirche.

Der Gottesdienst wurde musikalisch gewohnt hochwertig begleitet von Bezirkskantorin Annemarie Göttsche an der Orgel, einem Projektchor und dem Bläserchor Schönstadt. „Hellers ihrn Jens“ Propst Mantey skizzierte kurz den Werdegang unseres neuen Dekans, bevor er in sein neues Amt eingeführt wurde:

Jens Heller stammt aus Bürgeln, hat in Marburg das Abitur abgelegt und mit dem Studium begonnen. In Lohra hat er sein Vikariat absolviert. Alles verlief weitgehend in unserer Region, bevor er in die „große, weite Welt“ aufbrach: Hanau mit dem Zusatzauftrag „Arbeit mit Kirchenfernen“, dann die Vereinigten Arabischen Emirate, um dort auf einer Projektpfarrstelle der EKD eine deutschsprachige Gemeinde aufzubauen, und – wieder zurück in Hessen – zunächst zwei halbe Pfarrstellen in Maintal-Bischofsheim und Kilianstädten-Oberdorfelden inkl. Geschäftsführung einer KiTa, Bau eines Gemeindehauses, Begleitung von Kirchenasylen, um nur drei Punkte herauszugreifen. „Nebenbei“ hat Heller auch Zeit gefunden, eine Familie zu gründen: Silke Heller stammt aus Cölbe und beide haben drei Töchter. Hellers Ordinationsspruch, der ihm auch bei seiner Amtseinführung erneut zugesprochen wurde, lautet: *„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“* (2. Tim. 1,7) Der Gottesdienst ist auf dem YouTube-Kanal des Kirchenkreises Kirchhain abrufbar:

https://www.youtube.com/watch?v=Te1nrkBNiNo&list=PLoFCcKkVMM-v2OiSPsEZ1rEjYLfAgbk-p&t=5s

Es lohnt sich – schauen Sie rein!

Meike Buch

Ansprechpartner in den Kirchengemeinden

Evangelisches Pfarramt Josbach

Ab September:

Pfarrer Christoph Müller (Vakanzvertreter)
Sommerseite 5 Telefon: 06425/493
35282 Rauschenberg-Schwabendorf E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Assistenzkraft im Kooperationsraum Ev. Kirche im Wohratal

Sandra Obermann Telefon: 06425/8210044
Kirchweg 7 E-Mail: sandra.obermann@ekkw.de
35288 Wohratal-Halsdorf Bürozeiten: Mo-Mi: 09:00-12:00 Uhr
Do: 16:00-18:00 Uhr

Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände

Dirk Vaupel 06425/6236 (Jo) Annegret Göttig 06425/921920 (Wo)
Elfriede Schmidt: 06428/5752 (Ha) David Kase: 06425/3820090 (Bu)

Küster

Heidi Heckeroth 06425/2705 (Jo) Matthias Feußner 06425/1808 (Wo)
Iris Schmidt 06425/8242 (Ha) Fam. Kase 06425/818655 (Bu)

Kinderkirchen/Kindergottesdienst/Jungschar

Manja Henkel 06425/921936 (Jo) Nina Hewecker 06425/8213659 (Wo)
Ursula Drescher 06428/5631 (Ha) Ralf Gernegroß 0179/5459208 (Bu)

Posaunenchöre/Jungbläser:

Nina Knostmann 06425/2518; 0171/43488518 (Jo)
Natascha Seibel 0151/50150787; 06428/4479180 (Ha)
Brigitte Lerch 06428/446688 (Ha)

Gitarrengruppe:

Regina Schade 06425/2728 (Jo)

Gemeinsamer Frauenkreis im Pfarrbezirk:

Christel Hamel 06425/1701 (Bu)
Elfriede Schmidt 06428/5752 (Ha) Anja Striecks 06425/816670 (Wo)

Café Milchbank

Irene Henkel 06425/921938 (Jo)

Anmeldung zum Konfirmandenkurs 2023-2025

(Bitte bis Ende Oktober im bei einem/einer Kirchenvorsteher/in abgeben oder bei unserer Assistenzkraft Sandra Obermann)

Hiermit melde ich meine/n Tochter/Sohn

Name: _____

Adresse: _____ Ortsteil: _____

Telefon: _____ Handy: _____

E-Mail: _____ Eltern Handy: _____

Geboren am _____ in _____

Getauft am _____ in _____

Taufspruch: _____

☐ Noch nicht getauft

Mutter: _____

Name, ggf. Geburtsname, Konfession

Vater: _____

Name, ggf. Geburtsname, Konfession

Schule: _____ Klasse: _____

Besonderheiten (z.B. Allergien, etc…), die z.B. bei Freizeiten und Konfi-Tagen bekannt sein sollten: _____

_____

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos, die während der Konfirmandenstunden, -tagen und Freizeiten entstehen, veröffentlicht werden:

Im Kirchboten: ☐ Ja ☐ Nein

Auf der Facebookseite: ☐ Ja ☐ Nein

In der Zeitung: ☐ Ja ☐ Nein

Wir werden unser Kind unterstützen und darauf achten, dass es regelmäßig an der Konfirmandenstunde und am Gottesdienst teilnimmt.

_____

Unterschrift der Etern

Eigene Anmeldung: Ja, ich will als Konfirmand/in mitarbeiten und mich konstruktiv in die Konfirmandengruppe einbringen.

_____

Unterschrift des/der Konfirmanden/in

Erinnerungen

1. Kinderkirche in Wolferode
2. Bibel-Powertag
3. Das Backhausteam am Bibel-Powertag sorgt für leckere Pizza
4. Andacht zum Ferienstart in der Schule am Hatzbachtal
5. Picknickgottesdienst mit Blechmusikjubiläum in Josbach
6. Abschiedsgottesdienst von Tobias Jammerthal

2.